

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN BUNDESLIGA - SAISON 2020/2021

Spielleitung Bundesliga E-Mail: spielleiter.bl@dbu-bowling.com *Geändert, Kortal-Münchingen, 05.10.2020*

1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden. Sie können sich über die Landesmeisterschaften der Länder für die 2. Bundesliga und dann für die 1. Bundesliga qualifizieren (siehe Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga).

1.2. Mannschaftsstärken, gespielt wird in:

**4er-Damenmannschaften
5er-Herrenmannschaften**

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.

In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung:

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

1.3.1. Spieler und Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 9 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. Ab dem 1. Wurf des 10. Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt.

1.4. **Die Mannschaftsmeldung zur Bundesligasaison 2020/2021 muss bis zum 09.08.2020 an die E-Mail Adresse spielleiter.bl@dbu-bowling.com gesendet werden.**

Bis zum 01.09.2020 sind pro Mannschaft (Damen 4 Spielerinnen, Herren 5 Spieler) zu melden.

Die gemeldeten Spieler/innen sind ab diesem Zeitpunkt Stammspieler in den jeweiligen Mannschaften.

1.4.1. **Stammspieler einer Bundesligamannschaft gelten in ihren Mannschaften im Sinne von Punkt 1.3.1. als festgespielt.**

1.4.2. **Stammspieler der 2. Bundesliga können in der 1. Bundesliga eingesetzt werden. Ab dem 1. Wurf des 10. Spiels in der 1. Bundesliga sind sie Stammspieler der 1. Bundesliga.**

2. GEBÜHREN

2.1. Die Mannschaften in den 1. und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten. Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmende Mannschaft **€50,00**.

Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht!!

Die Meldegebühr muss bis zum **15.09.2020** auf das Konto der DBU überwiesen werden.

Deutsche Bowling Union
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS

Verwendungszweck:
Name des Clubs DA oder HE und 1. BL oder 2. BL

2.2. Spielgebühren:

Die Heimmannschaft übernimmt die Spielgebühren für alle Spiele inkl. der Einspielzeit.

2.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 15,00 erhoben und derjenige hat mit Entrichtung der Verwaltungsgebühr ein vorläufiges Spielrecht erworben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per eMail - zuzusenden. Wird bis zum Ende des Spieltages kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.



3. SPIELMODUS

- 3.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird wie folgt gespielt:
- 12 Mannschaften der 1. BL werden in zwei 6er Divisionen eingeteilt
 - 18 Mannschaften der 2. BL werden in drei 6er Divisionen eingeteilt
 - die Begegnungen werden als Heim- und Auswärtsspiele durchgeführt
 - die Heimmannschaft legt mit der Meldung die Halle/Alternativhalle für das Heimspielrecht fest
 - diese Anlagen müssen eine gültige Abnahme der TK besitzen und im Landesverband der Heimmannschaft liegen. Nur in Ausnahmefällen kann auf einen angrenzenden Landesverband ausgewichen werden
 - an einem Wochenende finden max. zwei Begegnungen statt
 - amerikanische Spielweise
 - europäische Spielweise für Baker
 - Anzahl Spiele Damenmannschaften pro Begegnung: jede Mannschaft 36 Spiele
 - Anzahl Spiele Herrenmannschaften pro Begegnung: jede Mannschaft 39 Spiele
 - Während einer Begegnung findet keine Bahnenpflege statt
 - Einspielzeit 10 Minuten (auf allen Wettkampfbahnen)
 - Die Heimmannschaft legt fest, auf welcher Bahn sie starten möchte (linke oder rechte Bahn)
- 3.1.1. Die Damen spielen folgenden Modus (Beispiel Tabelle siehe pdf Anhang):
- Block 1
1 Trio (à 4 Spiele) + 1 Einzel (à 8 Spiele)
Pause von 15 Minuten
Anschließend Einspielzeit von 5 Minuten auf allen Wettkampfbahnen
- Block 2
2 Doppel (à 3 Spiele)
- Block 3
Baker Team – 4 Spiele
- 3.1.2. Die Herren spielen folgenden Modus Beispiel (Tabelle siehe pdf Anhang):
- Block 1
2 Doppel (à 5 Spiele) + 1 Einzel (à 5 Spiele)
Pause von 15 Minuten
Anschließend Einspielzeit von 5 Minuten auf allen Wettkampfbahnen
- Block 2
1 Trio (à 2 Spiele) + 1 Doppel (à 2 Spiele)
- Block 3
Baker Team – 4 Spiele
- 3.1.3. Punkteverteilung
Pro Begegnung / Spieltag gibt es 3 Wertungspunkte.
Diese zeigen an, welche Mannschaft den Spieltag für sich entschieden hat. An einem Spieltag werden bei den Damen 44 Spielpunkte und bei den Herren 47 Spielpunkte vergeben.
- Aufteilung Wertungspunkte:
Die Mannschaft, welche die meisten Spielpunkte gewonnen hat, erhält 2 Wertungspunkte. Bei gleicher Anzahl von gewonnenen Spielpunkten gibt es eine Punkteteilung.
Die Mannschaft, welche die meisten Pins erzielt hat, erhält 1 Wertungspunkt.
Haben beide Mannschaften dieselbe Anzahl Pins erzielt, gibt es eine Punkteteilung.
- Als zweite Wertungskategorie gelten die Spielpunkte der einzelnen Disziplinen während einer Begegnung.
- Aufteilung Spielpunkte:
- | | | | |
|-------------|----------|----------|-------------------|
| Einzel: | 1 Punkt | bei Sieg | 0 bei Niederlage |
| Doppel: | 2 Punkte | bei Sieg | 0 bei Niederlage |
| Trio: | 3 Punkte | bei Sieg | 0 bei Niederlage |
| Team Baker: | 3 Punkte | bei Sieg | 0 bei Niederlage. |
- Bei Unentschieden immer die Hälfte zwischen Sieg und Niederlage.
- 3.2. Die Mannschaftsaufstellung wird durch die Vergabe der Nummernreihenfolge (DA1-4), (HE 1-5) vor Beginn einer Begegnung festgeschrieben.
Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spieler/innen ausgewechselt werden. Diese müssen auf der gewechselten Positionsnummer eingesetzt werden.
Beim Einzel der Damen gelten 2 Spiele als abgeschlossenes Spiel.
Vor den Bakerspielen dürfen die Positionen neu bestimmt werden. Die Reihenfolge bleibt für alle 4 Bakerspiele gleich.

Bei Auswechslung nach einem Bakerspiel, spielt der eingewechselte Spieler an der Position des ausgewechselten Spielers.

- 3.3. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Spieltag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Siehe § 7.4. der Sportordnung.

- 3.4. Ablauf 1. und 2. Bundesliga
Samstag / Sonntag jeweils ca. 5 Stunden
Startbeginn zwischen 10:00-13:00 Uhr, nach gemeinsamer Absprache für die jeweilige Begegnung

Die Heimmannschaft muss die gewählte Öllänge für die jeweilige Begegnung 7 Tage vor dem Spieltag, der gegnerischen Mannschaft (E-Mail Adresse siehe Meldebogen) und dem Spielleiter BL (spielleiter.bl@dbu-bowling.com) mitteilen.

Bei nicht fristgerechter Einreichung wird eine Öllänge von 39 fuss festgeschrieben.

- 3.5. Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU-Sportordnung 6.3 - 6.4.)
- 3.6. Im Spielbereich sind maximal vier Spielbälle pro Spieler/-in erlaubt.
Im Spielbereich ist das Telefonieren untersagt (SpO. 1.10)

4. LIGEN

- 4.1. Für die 1. und 2. Bundesliga ist der DBU-Spielleiter Bundesliga zuständig (Spilleitende Stelle).

5. WERTUNG

- 5.1. Auswertung und Ergebnisübermittlung
Die Ergebniserfassung erfolgt durch die Mannschaften auf einem Auswertungsbogen. Dieses Formular wird von den beiden Mannschaftsführern, sowie dem Schiedsrichter unterschrieben.
Nach Ende der Begegnung muss der Mannschaftsführer der Heimmannschaft die beiden Bögen per Mail an die Adresse: spielleiter.bl@dbu-bowling.com senden.
- 5.2. Bei Ausfall des Bahncomputers muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.
- 5.3. Berichtigung von Schreibfehlern: Siehe Sportordnung 17.4

6. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG

- 6.1. Die Sieger aus den beiden Divisionen der 1. Bundesliga, spielen am Finalwochenende um den Titel „Deutscher Clubmeister“.
Der Modus für das Finalwochenende, sowie der Modus und die entsprechenden Auf- und Abstiegsregelungen, werden bei der Sportausschusssitzung im Januar 2021 festgelegt und anschließend veröffentlicht.
Die Mannschaft mit den meisten Wertungspunkten in seiner Division ist auf Platz 1, bei Wertungspunktgleichheit ist die Mannschaft auf Platz 1, die mehr Spielpunkte über die gesamte Saison erspielt hat. Sollte sich auch hier eine Spielpunktegleichheit ergeben, geht es in den direkten Vergleich. Hier zählen zuerst die Wertungspunkte, dann die Spielpunkte und nur in allerletzter Instanz (Wenn Wertungspunkte und Spielpunkte im direkten Vergleich auch gleich sind) entscheiden die Gesamtpins, die in den beiden Spielen zwischen beiden Teams erzielt wurden.
- 6.2. Sollte ein Team einem oder mehreren Starts fernbleiben, so wird das nach der DBU-RVO 5.8 ff gehandelt. Hier muss die Regelung der SpO 12.4 und 12.4.1 beachtet werden.
- 6.3. Trainingszuschüsse:
1. BL – 2 Divisionen – DA/HE – Platz 1-2
2. BL – 3 Divisionen – DA/HE – Platz 1

7. LIGASPRECHER

- 7.1. Für die Saison 2020/2021 wird der Aktivensprecher, Pascal Winterheimer (aktivensprecher@dbu-bowling.com), die Rolle des Ligasprechers übernehmen.

8. SPORTORDNUNG

- 8.1. Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. Sollte eine Regelungslücke entstehen, die nicht von diesen Durchführungsbestimmungen oder der Sportordnung der DBU erfasst wird, soll der Sportausschuss eine saisonbezogene Einzelfallregelung treffen.

9. Sonderregelungen

- 9.1 Ein Team, dessen Antritt zu einem Spieltag konkret gefährdet ist, hat sich unverzüglich mit dem Spielleiter BL sowie mit dem Gegner in Verbindung zu setzen und einen Terminvorschlag zur Verlegung zu machen. Das Heimteam klärt daraufhin unverzüglich die Verfügbarkeit der Halle am Ersatztermin und den ggf. von der Halle geltend gemachten Ausfallbetrag.
- 9.2 Einmal angesetzte Begegnungen können nur dann zeitlich verlegt werden, wenn beide Teams und der Spielleiter BL zustimmen und wenn ein triftiger Grund nachgewiesen wird. Als solcher Grund gilt natürlich, wenn so viele Spieler erkrankt sind und/oder sich in Quarantäne befinden, dass an einem Spieltag keine ausreichende Anzahl an Spielern zur Verfügung steht.
Die Zustimmung des Spielleiters BL kann nur erteilt werden, wenn weder der Saisonablauf durch die Verlegung gefährdet ist (pünktliches Saisonende) noch eine Wettbewerbsverzerrung möglich wird (z.B. am letzten Spieltag).
- ~~9.3 Die Zustimmung des jeweils „nicht betroffenen“ Teams kann davon abhängig gemacht werden, dass etwaige Mehrkosten (z.B. Fahrtkosten, zusätzlich notwendige Übernachtungen, nicht stornierbare Leistungen) gegen Nachweis vom anderen Team ausgeglichen werden.~~
- ~~9.4 Über eine Verlegung entscheidet der Spielleiter BL nach Anhörung beider Teams. Das beantragende Team erstattet in diesem Fall, den von der Halle gemachten Ausfallbetrag, etwaige Mehrkosten des eingesetzten Schiedsrichters sowie etwaige Mehrkosten des Gegners direkt an diese und weist dies dem Spielleiter BL auf Verlangen nach.~~
- 9.5 Kommt es nicht zu einer Einigung aller Beteiligten auf eine Verlegung, wird die Begegnung mit 3:0 für das angetretene Team gewertet. Die vorgesehenen Spiele sind zu absolvieren und gehen in die Rangliste ein. Der eingeteilte Schiedsrichter koordiniert den Ablauf der Spiele.
- 9.6 Die Bestimmungen der RVO bleiben unberührt (z.B. Strafregelung bei Nichtantritt ohne Vorab-Information).

Änderungen vorbehalten!